

Wir sind für Sie vor Ort!



Bethel.regional bietet an vielen Orten in NRW und auch in Rheinland-Pfalz persönliche bedarfs- und fachgerechte sowie vielfältige Wohn- und Unterstützungsleistungen. Diese stehen zur Verfügung für junge und erwachsene Menschen mit

- kognitiven und körperlichen Beeinträchtigungen,
- psychischen Erkrankungen,
- Abhängigkeitserkrankung,
- erworbenen Hirnschädigungen,
- schwer behandelbaren Epilepsien,
- Störungen aus dem autistischen Spektrum
- sowie für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Kinder, Jugendliche und Familien erhalten differenzierte Unterstützungsangebote. Im Hospiz Am Ostpark begleiten wir Menschen in der letzten Lebensphase und ermöglichen ein menschenwürdiges Leben bis zuletzt.

Zudem gibt es zahlreiche Angebote für Tagesstruktur und -gestaltung sowie weitere Angebote zur Teilhabe am Arbeitsleben.

Bethel.regional – mit Geschäftsstellen in Bielefeld und Dortmund – gehört zu den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Kontakt

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

Bethel.regional

Tahmasib Gani

Bereichsleitung
IBW/ABW Dortmund Behindertenhilfe
Lina-Schäfer Straße 18
44379 Dortmund
Telefon: 0231 99366587
Mobil: 015143816110
E-Mail: tahmasib.gani@bethel.de

Anke Graw

Aufnahmekoordinatorin
Telefon: 0231 534250-153
E-Mail: anke.graw@bethel.de

Lara Katharina Fehling

Bereichskoordination
Telefon: 0231 99366588
Mobil: 0151 15832347
E-Mail: lara-katharina.fehling@bethel.de

Kostenträger der Unterstützungsleistung sind u. a. örtliche und überörtliche Sozialleistungsträger und die Berufsgenossenschaften.

Bethel.regional

Wir beraten
Sie gerne!



Intensiv und Ambulant Betreutes Wohnen in Dortmund

Unser Angebot richtet sich an Menschen mit einem hohen Unterstützungsbedarf, die in einer eigenen Wohnung leben möchten.

Eigene Wohnung mit individueller Unterstützung



In der eigenen Wohnung leben

Im »Intensiv und Ambulant Betreuten Wohnen« unterstützen und begleiten wir erwachsene Menschen mit einem besonderen Unterstützungsbedarf, der sich durch eine bestehende Doppeldiagnose (Intelligenzminderung und psychische Erkrankung, Persönlichkeitsstörung, Autismus u. a.) ergibt.

Wir unterstützen bei Bedarf bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung.

Unser Service :

- Servicewohnung in unmittelbarer Nähe
- jederzeit abrufbare Hilfe und Unterstützung durch Fachpersonal
- 24 Stunden Erreichbarkeit
- Vernetzung mit unserem stationären Wohnangebot

Intensiv und Ambulant Betreutes Wohnen

In einem modernen Apartmenthaus am Standort Kesselborn 23 in Dortmund-Martens werden Wohnungen von einer Wohnungsbaugesellschaft an Klientinnen und Klienten vermietet, die zuvor in besonderen Wohnformen gelebt haben. Eine Wohnung dient als Servicebüro und wurde von Bethel.regional angemietet. Hier finden u. a. Gespräche und feste Gruppenangebote, wie die Kochgruppe, statt. Das Angebot kooperiert eng mit dem benachbarten Wohnangebot »Haus Kesselborn«.

Beide Häuser sind gut in die Gemeinde, den Stadtteil und die Nachbarschaft integriert. Die direkte Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und Einkaufsmöglichkeiten sorgen in Verbindung mit viel Grün- und Erholungsflächen für eine gute Wohnqualität.

Zudem unterstützen wir zahlreiche Klientinnen und Klienten im Rahmen des intensiv bzw. ambulant betreuten Wohnens, die in der Nähe des Apartmenthauses in einer eigenen Wohnung leben.



Unser Unterstützungsangebot:

- Assistenz, Förderung und Begleitung auf der Grundlage eines Gesamtplanverfahrens
- Unterstützung bei der Inanspruchnahme medizinischer Versorgung sowie therapeutischer Leistungen
- Angebote zur Tagesgestaltung
- Vermittlung von Kontakten zu Werkstätten für Menschen mit Behinderungen
- freizeitgestaltende Angebote
- begleitete Urlaube in kleinen Gruppen
- lebenspraktisches Training (z. B. Hauswirtschaftstraining)
- Unterstützung beim Erhalt und Aufbau von Kontakten

Den Tag gestalten

Unsere tagesgestaltenden Arbeits- und Beschäftigungsangebote bilden neben dem Wohnen einen zweiten Lebensraum. Wir fördern die individuelle Entwicklung beruflicher Perspektiven, die Vermittlung von Kontakten zu Werkstätten, die (Wieder-) Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt, Mobilität, sportliche Betätigung und kreatives Gestalten sowie lebenspraktische Kompetenzen.